



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

10. April 2025

3/2025

Aus dem Inhalt

- 2** Ehrung für Dr. Rolf Frielinghaus
- 4** Bilanz des Frauen- und Familienzentrums
- 5** Pflanzaktion anlässlich 10 Jahre Waldhauptstadt Ilmenau
- 6** Beratungsangebote
- 7** Stadtradeln startet am 1. Mai in Ilmenau
- 8** Amtliche Bekanntmachungen sowie Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrats
- 11** Berichte der Ilmenauer Wirtschaftsförderung
- 12** Informationen der Technischen Universität Ilmenau
- 13** Geburtstage und Jubiläen
- 14** Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek
- 16** Informationen aus den Ortsteilen
- 20** Veranstaltungen

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **4/2025** erscheint am 8. Mai 2025.
Mehr Informationen via QR:



Städtepartnerschaft zwischen Wetzlar und Ilmenau beim Jahresempfang neu besiegelt



Das 35-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Wetzlar und Ilmenau wurde beim Jahresempfang der Stadt gewürdigt. „Unsere Städte teilen nicht nur eine enge historische und kulturelle Verbindung - so prägte Goethe beide Orte, indem er in Wetzlar Inspiration für seinen „Werther“ fand und in Ilmenau seine späten Reflexionen über das Leben verarbeitete -, sondern auch eine lebendige Zusammenarbeit im Alltag“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß. Die Partnerschaft zu Wetzlar bedeute 35 Jahre intensiven Austausch, zahlreiche gemeinsame Projekte und vor allem unvergessliche Erlebnisse, die unsere Städte und ihre Menschen nachhaltig geprägt haben. „Es liegt nun an uns allen, dieses Erbe weiterzuführen und die Verbindung zwischen Ilmenau und Wetzlar auch in Zukunft zu vertiefen“, so der Oberbürgermeister.

Er hob insbesondere das Engagement des langjährigen Wetzlarer Partnerschaftsdezernenten Karlheinz Kräuter hervor, der seit 2010 Träger der Ehrenmedaille der Stadt Ilmenau ist. Gemeinsam mit seinem Amtskollegen Oberbürgermeister Manfred Wagner unterzeichnete Daniel Schultheiß die Erneuerung des Partnerschaftsversprechens.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete Ilmenaus Oberbürgermeister von Herausforderungen, aber auch gleichzeitig zahlreichen Erfolgen für die Weiterentwicklung der Stadt. „Es ist nicht immer eine leichte Aufgabe, den

Spagat zwischen dem Erhalt bewährter Strukturen und dem Mut zu Neuem zu meistern. Und doch gelingt uns das immer wieder gemeinsam durch den unermüdlichen Einsatz unserer Unternehmerinnen und Unternehmer, unserer engagierten ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger und der starken Gemeinschaft, die Ilmenau ausmacht“, schätzte Daniel Schultheiß ein.

Nach der Fertigstellung der neuen Feuerwache für 1,8 Millionen Euro im Ortsteil Pennewitz macht derzeit die Baustelle des Kindergartens im Ortsteil Stadt Gehren Fortschritte, die mit einer Investition von 6 Millionen Euro auch ein starkes Bekenntnis zu Familienfreundlichkeit und Bildungsförderung darstelle, so der Oberbürgermeister. Neben den großen Bauprojekten und Infrastrukturmaßnahmen, zu denen auch die weitere Entwicklung des Areals „Fischerhütte“ in Ilmenau gehört, gebe es zahlreiche kleinere, aber ebenso wichtige Maßnahmen, die den Charakter Ilmenaus ausmachen. So wurde das Goethehäuschen saniert - ein Projekt, das durch die großzügige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Höhe von 16.000 Euro zu einem Musterbeispiel für Identifikation und bürgerschaftliches Engagement wurde. Mit dem Wassertretbecken konnte in Manebach ein lang gehegter Wunsch erfüllt werden. Der bereits im vergangenen Jahr eröffnete erste Mountainbike-Trail auf dem Lindenberg wird dieses Jahr um zwei weitere Strecken erweitert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung der Titelseite

„All diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass Ilmenau nicht nur modernisiert wird, sondern auch seine Identität als lebendige, moderne und auch traditionsbewusste Stadt bewahrt“, sagte Daniel Schultheiß. Die finanziellen Grundlagen für diese und weitere zukunftsweisende Projekte seien solide. Die Stadtverwaltung arbeite mit einem Haushalt, der - ganz ohne neue Kredite - alle erforderlichen Investitionen ermöglicht und gleichzeitig bestehende Verbindlichkeiten kontinuierlich abbaut. Parallel werde verwaltungsintern mit erhöhter Intensität an der weiteren Digitalisierung gearbeitet.

Dank einer vielfältigen Unternehmenslandschaft, intensiver Kooperationen mit der Technischen Universität und einer strategisch vorausschauenden Standortpolitik habe sich Ilmenau zu einer Stadt für gelebte Innovation entwickelt. Ein Beispiel hierfür ist das Projekt P:MOVER, das in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau, dem Thüringer Innovationszentrum Mobilität und mit den zwei regionalen Unternehmen Funkwerk sowie Lehmann und Partner realisiert wurde. Das hochautomatisierte Projektfahrzeug konnte zu Projektende ohne menschliches Eingreifen auf seinen Strecken selbst die Kauflandkreuzung passieren. Während in diesem Projekt die Mobilität der Zukunft erforscht wird, hat im Bereich der Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach durch bürgerschaftliches Engagement und mit Unterstützung der Stadt das Vorhaben Bürgerbus an Fahrt aufgenommen. „Hier wird die Kombination zwischen dem Engagement eines Vereins, also vieler Menschen, und der strukturellen und finanziellen Unterstützung der Kommune die Mobilität der Menschen im ländlichen Raum verbessern“, zeigte sich der Oberbürgermeister zuversichtlich.

Eine Stadt zu entwickeln bedeute aber auch, Menschen Angebote zu machen, damit diese sich mit Ihrer Heimat und ihrem Lebensumfeld identifizieren. „Ein wunderbares Beispiel für die Identifikation verschiedener Menschen, Organisationen, Initiativen und Unternehmen mit unserer Stadt ist die Initiative ‚Wir sind Ilmenau‘. Gemeinsam mit der Technischen Universität haben wir einige Kurzfilme produziert, die Menschen und Geschichten unserer Stadt in den Mittelpunkt stellen“, sagte Daniel Schultheiß. Die Reichweite und die positiven Reaktionen auf diese Geschichten habe alle Erwartungen weit übertroffen. Daher soll die Initiative mit Beteiligung weiterer Menschen, Vereine, Schulen, aber auch Unternehmen fortgeführt werden.

Ilmenaus Bürgermeisterin Beate Misch würdigte in ihrer Begrüßung Noah Steinert aus Gehren. Der 11-jährige hatte bei einem

Ehrung für Dr. Rolf Frielinghaus

Der langjährige Präsident des Ilmenauer Karnevalklubs (IKK) und traditionell in der Rolle als „letzter Straßenkehrer von Ilmenau“ stehende Dr. Rolf Frielinghaus hat die höchste Auszeichnung erhalten, die es im deutschen Karneval gibt.

Beim 12. Thüringer Narrenkongress des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine (LTK) am 15. März 2025 erhielt er den Verdienstorden des Bundes deutscher Karneval in Gold mit Brillanten.

Glückwünsche erhielt Rolf Frielinghaus unter anderem von Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß. Dieser hatte den langjährigen IKK-Präsidenten bereits zu dessen Erhalt des Thüringer Ehrenbriefs im Jahr 2023 als tragende Säule des Ilmenauer Karnevals gewürdigt.

Schulwettbewerb den sicheren Sieg aufgegeben, um seinem verletzten Freund zu helfen. Dafür wird der junge Mann vom Deutschen Olympischen Sportbund im Mai mit dem Fair-Play-Preis bedacht. Aufgrund ihres langjährigen kommunalpolitischen Engagements wurden Dr. Wolfgang Schilling, Norbert Zeike, Marko Löhn, Dr. Rolf Frielinghaus, Sabine Krannich und Prof. Dr. Reinhard Schramm zu Ehrenstadträten ernannt. Durch den Abend führte Sängerin und Moderatorin Katharina Herz, die musikalische Umrahmung übernahm Robert Graefe.

Ausgezeichnet wurden:

Die Sportmedaille erhielt **Erika Rose**, die seit 1960 mehreren Generationen als Trainerin in Unterpörlitz die Leidenschaft fürs Turnen weitergibt. Heute trainiert sie mit 86 Jahren weiterhin „ihre“ Mädchen zweimal in der Woche. Seit 38 Jahren unterstützt sie dabei ihre Tochter Ilona Marquart. 40 Mädchen sind beim Turnen in Unterpörlitz aktiv, die längst nicht nur aus Ilmenau und der unmittelbaren Umgebung kommen. Die Qualität der Trainingseinheiten in Unterpörlitz hat sich auch im Norden des IIm-Kreises herumgesprochen, sodass junge Sportlerinnen selbst aus Kleinhettstedt oder Stadtilm kommen.

Die Ehrenamtsmedaille wurde **Peter Wagner** verliehen, der sich seit über 22 Jahren als Mitglied im Hospizverein Ilmenau e.V. engagiert. Er hat sich in besonderer Weise in jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit auch an der Seite seiner - als Koordinatorin angestellter Ehefrau - Sieglinde Wagner für die Arbeit des Hospizdienstes in der Stadt verdient gemacht und macht sich gleich in mehreren verschiedenen Bereichen unverzichtbar: Er übernimmt zuverlässig sowohl Tätigkeiten eines Handwerkers als auch die eines Webmasters. Außerdem ist er einfühlsamer Ansprechpartner, wenn es um qualifizierte Beratungen zur Vorsorge- und Patientenverfügung geht.

Die Ehrenmedaille der Stadt erhielt **Dr. Wolf-Rüdiger Maier**, der sich über Jahrzehnte uneigennützig für das Gemeinwohl der Stadt Ilmenau einsetzte. Sein Engagement war nicht nur bemerkenswert, sondern auch von einem tiefen Verständnis für das Gemeinsame und Verbindende geprägt. Diese Haltung hat ihn zu einem geschätzten Mitglied der Gemeinschaft gemacht. Als Stadtratsvorsitzender förderte er über 30 Jahre lang den Dialog und die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Die Ehrung hatte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß bereits zuvor persönlich übergeben. Am 25. Februar 2025 verstarb Dr. Wolf-Rüdiger Maier. Die Stadt Ilmenau wird sein Andenken in Ehren halten.



Foto: Robert Wiedemann

30-jähriges Bestehen des Vereins für Sport und erlebnisorientierte integrative Sozialarbeit (VSS)

Kinder und die Jugend im Mittelpunkt - Erziehungsratgeber für Erwachsene: Dafür steht der Verein für Sport und erlebnisorientierte integrative Sozialarbeit (VSS) seit inzwischen 30 Jahren. Im März feierte der Verein sein Jubiläum. 1995 gegründet, bietet der VSS Sport- und Freizeitangebote an, betreibt den Jugendtreff Oase im Ilmenauer Wohngebiet „Pörlitzer Höhe“, ist bei der Agenda 2030 engagiert und unterstützt Eltern bei der Stärkung von Familien, oder im Fall von Schwierigkeiten bei der Erziehung.

Hunderte Projekte wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten umgesetzt, erinnerte Geschäftsführerin Ute Oberhoffner bei der Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums mit über 70 Gästen, die auch als Dankeschön an alle Partnerinnen und Partner gedacht war. Denn gut zusammengearbeitet wird mit sämtlichen Trägern aus dem Bereich der Jugendhilfe sowie anderen Vereinen vor allem im Süden des Ilm-Kreises. Kooperationen bestehen darüber hinaus mit der Lebenshilfe-Werkstatt und der Regelschule „Heinrich Hertz“.



Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige zwangserkrankter Menschen

Das Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Ilmenau unterstützt eine junge Frau beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Zwangserkrankungen. Die Gruppe soll zum einen eine Plattform für Gespräche bieten und zum anderen stehen auch Informationen und Aufklärung im Fokus, ebenso sowie kleinere Aktivitäten zum Alltagsausgleich.

Die Treffen finden immer am 1. Dienstag des Monats statt. Das erste Informationstreffen findet am **06.05.25 um 16:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus „Alte Försterei“, Wetzlarer Platz 2, statt.**

Betroffene können sich ab sofort unter **03677/893023** oder **03677/208625** oder persönlich in unserer Einrichtung informieren.

Comedy-Künstler zu Gast im Kindergarten

Am 17.03.2025 zum Bildungstag in unserer Kita „Stephanie“ hatten wir, die Krippe „Stephanie“ und der Kindergarten „Zwergenland“ das Vergnügen, den Comedy-Künstler Yves Macak zu Gast zu haben.

Mit humorvollen und oft augenzwinkernden Anekdoten erklärte er uns auf seine einzigartige Weise den Alltag in der KITA.

Durch seine pointenreichen Geschichten brachte er uns nicht nur zum Lachen, sondern regte auch zum Nachdenken über die Herausforderungen und Freuden des Erzieherberufs an.

Ein rundum gelungener und unterhaltsamer Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Das Team des FFZ und MGH zieht für das Jahr 2024 Bilanz

Das breitgefächerte Veranstaltungsangebot des FFZ und MGH, mit den Schwerpunkten Beratung, Begegnung und Kommunikation sowie Bildung und Kultur, bietet die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und steht allen Interessierten, vor allem Frauen, unabhängig von Alter, Religion, Ethnie, Einkommen usw., offen. Der Regenbogen e.V., als Träger der beiden Einrichtungen, zog in den letzten Wochen Bilanz und blickt auf ein abwechslungsreiches und bewegtes Jahr 2024 zurück:

So besuchten von Januar bis Dezember über 22.750 Menschen das Zentrum. In dieser Zahl sind auch alle ratsuchenden Personen enthalten, welche das Haus im Jahr 2024 für eine Beratung aufsuchten, nämlich 549 Menschen. Hinzu kommen noch 288 telefonische Beratungen, was ca. 36% der insgesamt 794 Beratungen im Jahr 2024 entspricht. Die Mehrheit der ratsuchenden Personen waren Frauen (549). 543 der Menschen, die im FFZ/MGH Beratung in Anspruch genommen haben, waren zwischen 18 und 65 Jahre alt, 206 Personen über 65 Jahre. Die Schwerpunktthemen für die Beratungen lagen vor allem bei Antragshilfen und Problemen mit Behörden (153), bei Krisensituationen/ (Genderspezifische/Häusliche) Gewalt (114), sowie bei familiären Fragen (104), aber auch bei psychischen Problemen/Sucht (99), im Bereich Arbeit und Ausbildung, wie z.B. Hilfe bei Bewerbungen und Stellensuche (85) oder bei finanziellen Problemen (65).

Neben dieser allgemeinen Sozialberatung sowie bei Krisensituationen nutzten 2024 auch zahlreiche externe Berater*innen die Möglichkeit in den Räumlichkeiten der „Alten Försterei“ spezielle Beratungen in den verschiedensten Bereichen für unterschiedliche Zielgruppen z.B. für Hörgeschädigte, Flüchtlinge, hochsensible Menschen etc. durchzuführen. Auch eine regelmäßige Smartphonesprechstunde für ältere Menschen wurde im Jahr 2024 durch einen Mitarbeiter des MGH/FFZ etabliert.

Neben den Beratungen bietet das FFZ/MGH zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten an. So trafen sich im Jahr 2024 regelmäßig z.B. Seniorengruppen, Eltern-Kind-Gruppen oder verschiedene Selbsthilfegruppen zu Gesprächskreisen, gesundheitsfördernden Kursen, Bildungs- und Präventionsangeboten, Stammtischen, Kreativtreffs oder auch zum Musizieren/Tanzen. Das Angebot wechselt je nach Bedarf, so werden oft neue Kurse etabliert, andere werden aufgelöst, weil der Bedarf wegfällt. Wöchentlich trafen sich 2024 ca. 25 verschiedene Gruppen im Haus. Viele dieser Treffen wurden durch die Mitarbeiter*innen des Hauses durchgeführt, aber auch externe Kursleiter*innen nutzten in der „Alten Försterei“ die Räumlichkeiten für ihre Angebote.

Neben den regelmäßig stattfindenden Kursen und Treffen, gab es im Jahresverlauf auch ganz besondere Projekte, Feste und Aktionen, welche durch FFZ und MGH durchgeführt wurden.

So startete im Januar 2024 das Projekt „Märchenwerkstatt“ mit den Vorschulkindern des Kindergartens „Stephanie“. Die Kinder besuchten bis Juni regelmäßig das MGH/FFZ, lernten einiges über die Geschichte und die Merkmale von Märchen und übten ein Theaterstück zum Märchen „Die goldene Gans“ ein, welches im Sommer mehrfach aufgeführt wurde.

In Kooperation mit der Männerberatung Projekt A4 sowie mit dem Weißen Ring e.V. wurde im Februar ein Gewaltpräventionsworkshop für Männer durchgeführt, welche in der Werkstatt des Lebenshilfeworks Ilmenau/Rudolstadt e.V. arbeiten. Es ging um die Fragen „was ist Gewalt?“, „wo finde ich Hilfe als Betroffener?“ und „wie merke ich, dass ich Grenzen von anderen Menschen überschreite?“.

Im März wurde eine Aktion zum Equal Pay Day durchgeführt. Es wurden Plätzchen in Form einer 18, dem damaligen Gender

Pay Gap (18%), in der Fußgängerzone verteilt und über Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen aufgeklärt. Am gleichen Tag fand eine Frauentagsveranstaltung mit einem heiteren Frauentags-ABC zum Thema „Männer, Frauen und Familie“ statt. In den Osterferien wurden mehrere Schulen und Kindergärten zu einem bunten Programm mit Puppentheater, Basteln und Ostereiersuchen im Hof eingeladen.

Die generationsübergreifende Woche fand im Mai in FFZ/MGH statt, in der es spezielle Angebote für verschiedene Altersstufen gibt, um intergenerationelles Lernen zu fördern. Hier wurde das Projekt „Alt erzählt Jung“ wieder erfolgreich durchgeführt, bei dem Grundschulkindern eine Person im Rentenalter zu ihrer Kindheit befragen dürfen, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten festzustellen.

Ein neue Veranstaltungsform wurde im Juli durch MGH/FFZ mit dem „Offenen Hof“ durchgeführt. Ein Teil des Angebotes wurde in den Hof verlagert und zusätzlich noch eine offene Begegnungsmöglichkeit mit Spielmöglichkeiten für Kinder im selbigen geschaffen.

Im August fand dann das große Jubiläum „30 Jahre Regenbogen e.V.“ mit einem Sommerfest in Haus, Hof und auf dem Wetzlarer Platz statt.

An der Interkulturellen Woche des Ilm-Kreises beteiligten sich FFZ/MGH im Herbst 2024 mit einem Trommelworkshop und einem „Afrika-Tag“ für Kindergartenkinder. Im Gesprächskreis Deutsch fand ein interkultureller Brunch mit Ländervorstellung statt.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen fanden im November zwei besondere Aktionen statt. Neben der zur Tradition gewordenen Kerzenaktion, wurden durch FFZ/MGH gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ilmenau ein Onlineworkshop mit dem Thema „Gewalt im Internet“ organisiert, welcher von Schülerinnen des Lindenberggymnasiums besucht wurde.

Im November und Dezember fand die „Kinderweihnacht in der Alten Försterei“ statt, bei der elf Kindergartengruppen mit ca. 170 Kindern aus verschiedenen Einrichtungen aus Ilmenau und Umgebung ein weihnachtliches Programm geboten wurde. Den Abschluss des Jahres bildete die 3. Hof- und Familienweihnacht, ein kleiner dreitägiger Weihnachtsmarkt im Hof der „Alten Försterei“ mit vielen familienfreundlichen Angeboten.

Insgesamt gab es im Jahr 2024 für Kindergärten und Schulen 15 verschiedene Angebote und Projekte (wie Märchentag, Puppentheater, Ferienbasteln etc.) die von 55 Gruppen aus 19 Einrichtungen aus Ilmenau, den Ortsteilen und der Umgebung angenommen wurden.

Netzwerkarbeit ist ein sehr wichtiger Teil der Arbeit des FFZ und MGH, um Ressourcen zu bündeln und Informationen auszutauschen. So ist das FFZ/MGH Mitglied in zahlreichen Netzwerken und Bündnissen (z.B. Netzwerk gegen Gewalt, Bündnis für Familie der Stadt Ilmenau) und es wurde sich auch an zahlreichen Aktionen und Festen von Netzwerkpartnern beteiligt, wie „Miteinander stärken“, Familien- und Mitmachfest der Stadt, Frühjahrsputz und World Cleanup Day usw.

Auch im Jahr 2025 gibt es im FFZ und MGH wieder vielfältige Begegnungs-, Bildungs- und Beratungsangebote. Dies ist nur durch das Engagement vieler ehrenamtlich Tätigen sowie die zuverlässige kontinuierliche Förderung durch die Stadt Ilmenau sowie des Landratsamtes Ilm-Kreis möglich, wofür sich der Regenbogen e.V. herzlich bedankt.

Farbenfroher Osterspaziergang mit Rätseln für die ganze Familie



Pünktlich zu Ostern öffnen die Stadtwerke Ilmenau GmbH den neuen Energie- und Umweltspazierweg:

Mit insgesamt 19 Stationen auf vier verschiedenen Wanderrouten führt der Rätselspaß für die ganze Familie entlang der farbenfroh gestalteten Energieversorgungsstationen quer durch Ilmenau und die direkt umgebende Natur. An allen Stationen gibt es spannende Geschichten zu Natur- und Energiethemen zum Lesen oder Hören und ein kleines, familienfreundliches Rätsel.

Kostenlose Wanderkarten gibt es ab sofort im Kundenbüro der Stadtwerke und in der Ilmenau-Information am Markt, alle Infos sind auch verfügbar unter: www.stadtwerke-ilmenau.de/newsaktionen/spazierweg.

Stadt Ilmenau ist seit 10 Jahren Waldhauptstadt und feiert das Jubiläum mit Pflanzaktionen und der Einweihung einer neuen Himmelsliege

Ilmenau steht ein besonderes Jubiläum ins Haus: 2025 trägt die Stadt Ilmenau seit nunmehr zehn Jahren den Titel „PEFC Waldhauptstadt“.

Dieser Titel wird Städten und Gemeinden verliehen, die sich in besonderer Form für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung engagieren sowie auf eine langjährige Bewirtschaftung ihrer Wälder nach den PEFC-Standards zurückblicken können.



Am 24. April 2025 wird es dazu eine große Pflanzaktion geben, bei der Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Schulen, Kindergärten und engagierte Bürgerinnen und Bürger unter fachkundiger Anleitung des Revierleiters Matthias Wetzel gemeinsam Bäume pflanzen werden. Außerdem wird an diesem Tag eine neue Himmelsliege übergeben, die von der Stadtwerke Ilmenau GmbH gesponsort wird. Eine Ausstellung, die sich den Aspekten der nachhaltigen Waldbewirtschaftung widmet, wird am Ilmenauer Lindenberg-Gymnasium eröffnet.

Für die vom Borkenkäfer und den damit verbundenen Holzarbeiten gezeichneten Wälder rund um Ilmenau ist das gleichzeitig das wertvollste Geschenk, das die Bürgerinnen und Bürger sich und nachfolgenden Generationen machen können. Im Fokus steht dabei der Hangeberg: Dort haben die Dürreperioden und

der Borkenkäfer einen beträchtlichen Teil des Fichtenbestandes absterben lassen. Gerade an steilen Hängen ist dabei der Einsatz von schwerem Gerät unumgänglich, sodass die gerodeten Flächen aktuell tiefe Furchen und Reifenspuren aufweisen. Was für Spaziergänger derzeit wüst aussieht, ist gleichzeitig auch die Chance für einen neuen Wald, für den sich auch die Stadtwerke Ilmenau GmbH stark machen.

„Schenk unserem Wald einen Baum“, heißt die Aktion, die das kommunale Unternehmen ins Leben gerufen hat. Alle Kundinnen und Kunden können dabei kostenlos einen Baum spenden. Wie das geht, ist im Internet unter www.stadtwerke-ilmenau.de/newsaktionen/baumspende zu erfahren.

Als Ilmenau im Jahr 2015 erstmals den Titel „Waldhauptstadt“ erhielt, wurden seinerzeit Buchen und Tannen in den bestehenden Fichtenwald untergepflanzt. Für die Aufforstung der jetzigen Kahlfelder kommen vor allem Lärchen zum Einsatz, denn Lärchenholz ist nicht nur sehr gutes Bauholz, sondern die europäische Lärche kommt auch mit Trockenperioden gut zurecht. Es hat sich außerdem gezeigt, dass sie in der Ilmenauer Gegend mit steilen Hängen und felsigem Untergrund sehr gut anwächst. Für die Diversität, also eine gute Mischung des zukünftigen Baumbestandes, machen sich die Revierförster auch die Natur selbst zunutze. In Hochkästen liegen u.a. Eicheln und Kastanien aus, die von Eichhörnchen und Vögeln verteilt werden. In den Jahren 2025 bis 2027 sollen rund 30.000 neue Bäume im Bereich Hangeberg in den Boden kommen.

10 Jahre Waldhauptstadt - das Programm

- 9:00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Aula des Lindberggymnasiums
- ab 13:00 bis ca. 18:00 Uhr Pflanzaktion mit Schülerinnen, Schülern, Bürgerinnen und Bürgern
- 14 Uhr Übergabe einer neuen Himmelsliege am Goethewanderweg in unmittelbarer Nähe der „Berthas Quelle“

Fäkalienentsorgung 2025 in Heyda und Manebach

Die Fäkalienentsorgung findet statt in:

Heyda am **28.04.2025** und
Manebach vom **29.04.2025 bis 09.05.2025**

Den Plan für die einzelnen Straßen im Ort legt die Firma Remondis bzw. deren Fahrer eigenständig fest, um doppelte Anfahrten weitestgehend zu vermeiden.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienabfuhr werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. deren Berechtigten zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprache von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, kann direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis unter der Telefonnummer: 03628 / 613417 erfolgen.

Wasser- und Abwasserverband Ilmenau

Der richtige Umgang mit dem Internet und dem Smartphone

Das Internet und das Smartphone bieten auch für ältere Menschen viele Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern: E-Mails an die Enkel verschicken, Bestellungen im Internet aufgeben, Fotos machen und verschicken, Briefe schreiben - mit dem Computer und dem Smartphone lassen sich viele Dinge schnell erledigen. Sie bieten viele Informationsmöglichkeiten und eröffnet Menschen, die weniger mobil sind, völlig neue Wege der Teilhabe.

Natürlich gibt es dabei auch vieles zu beachten. Zum einen ist die Technik für viele Menschen neu und muss erlernt und eingeübt werden. Zum anderen gilt es natürlich besonders beim Surfen im Internet, seine Geräte und Daten entsprechend zu schützen.

Das Angebot soll helfen Berührungsängste gegenüber der Technik abzubauen und **bei konkreten Fragen und Problemen** im Umgang mit dem Internet und Smartphone zu helfen. So soll auf unkomplizierte Weise den älteren Menschen ein Anschluss an die Möglichkeiten der Zukunft gebaut werden.

Das Angebot ist kein Kurs, der den schrittweisen Umgang mit beiden Medien lehrt, sondern eine Sprechstunde um gezielt individuelle Fragen und Probleme zu besprechen. Die Sprechstunde wird von einem zertifizierten Medienmentor des Projektes „Aktiv mit Medien“.

Die nächsten Termine der Smartphonesprechstunde findet am

30.04.2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus und Frauen- und Familienzentrum,
Wetzlarer Platz 2, 98693 Ilmenau,

statt.

Alle Interessierten können Sie sich ab sofort unter der Telefonnummer **03677/208625 (MGH)**, **03677/ 893023** oder **03677/6899289 (FFZ)** oder persönlich in unserem Haus anmelden und informieren.

Um Anmeldung wird gebeten.

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Arnstadt



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE
DES FREISTAATS THÜRINGEN

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, kommt zu einem Sprechtag nach Arnstadt. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Sprechtags beraten und können ihre Anliegen vorbringen.

Der Sprechtag findet statt am:

29. April 2025 ab 9:00 Uhr
im Landratsamt Ilm-Kreis,
Ritterstraße 14 (Raum 240 /1. OG),
99310 Arnstadt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass Interessierte zuvor einen **persönlichen Gesprächstermin** unter der Telefonnummer **0361/57 3113871** vereinbaren. Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behörden-schreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden.

“Im Gespräch versuche ich, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu klären und im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das miteinander reden und das Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb ist es ihm besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtag anzubieten.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürgerinnen und Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden.

Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter

www.buergerbeauftragter-thueringen.de

Kostenlose Beratung für Hörgeschädigte

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit ihrem mobilen „Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer am 1. Montag im Monat eine kostenlose Beratung in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum, Wetzlarer Platz 2 in 98693 Ilmenau an.

Der nächste Beratungstermin ist am 07.04.2025.

Seit 20 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen
Beratungsstelle:

Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.

Bonhoefferstraße 24b 99427 Weimar

Telefon/Fax: 0 36 43. 42 21 55 / 0 36 43. 42 21 57

Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de

Internet: www.dsb-landesverband-md.de

Stadtradeln startet am 1. Mai 2025

Ab 1. Mai 2025 startet im IIm-Kreis und auch in Ilmenau wieder die bundesweite Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und den Ausbau des Radverkehrs. Bis zum 21. Mai kann man sich an der Aktion unter <https://www.stadtradeln.de/ilmenau> beteiligen. Die Organisatoren der Aktion, darunter Fahrradbeauftragter Sebastian Poppner, freuen sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche fahrradbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In diesem Zeitraum Anfang Mai geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Neben dem Schulradeln, bekannt aus den letzten Jahren, wird es erneut ein Unternehmensradeln geben. Bei der Auswertung werden Unternehmen in folgenden Kategorien separat berücksichtigt: Unternehmen bis 30 Mitarbeitende (U30), Unternehmen mit 31 bis 100 Mitarbeitenden (U30-100) und Unternehmen über 100 Mitarbeitende (U100). Bei der Anmeldung des Teams wählen Sie dann die Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ und vermerken hinter dem Teamnamen das Kürzel entsprechend ihrer Unternehmensgröße: (U30), (U30-100) oder (U100). Die Sonderauswertung der Unternehmen und Betriebe erfolgt getrennt in den drei Kategorien jeweils für den gesamten IIm-Kreis.

Die Siegerehrung für Ilmenau findet voraussichtlich am 19.06.2025 im Rahmen der Stadtratssitzung im Parkcafé, Festhalle Ilmenau, statt.

SCHULRADELN im IIm-Kreis

Worum geht`s?

Legt innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes vom 1. bis 21. Mai auf dem Weg zur Schule oder in eurer Freizeit möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Werdet so die fahrradaktivste Schule im IIm-Kreis. Überzeugt möglichst viele Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Geschwister sowie Lehrerinnen und Lehrer, sich ebenfalls für euer Team anzumelden und viele Kilometer beizusteuern. Zeitgleich sammelt ihr wertvolle Kilometer im STADTRADELN-Wettbewerb für den IIm-Kreis.

Wie könnt ihr mitmachen?

Auf www.stadtradeln.de/ilm-kreis könnt ihr euch zum Mitradeln registrieren und eure Kilometer im Online-Radelkalender oder per App eintragen. Alternativ kann das Kilometer-Protokoll im Flyer verwendet werden. Pro Schule sind mehrere Teams möglich. Der Name eurer Schule muss im Teamnamen enthalten sein. Weitere Infos und Registrierung unter: www.stadtradeln.de/ilm-kreis

Was könnt ihr gewinnen?

Ausgezeichnet wird die fahrradaktivste Schule im IIm-Kreis (die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat - pro Anzahl der Schüler der Schule). Gehört eure Schule zu den besten drei des IIm-Kreises, erhält der Förderverein einen Geldpreis. Von Sponsoren werden insgesamt 600 € als Preisgeld zur Verfügung gestellt. Für die besten Radler sind zusätzlich Überraschungspreise vorgesehen.

Antreten und gewinnen - radelt für euer Team, eure Schule, den IIm-Kreis!

Unternehmen radeln im IIm-Kreis

Worum geht`s?

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besonders Unternehmen ansprechen, ein eigenes Team zu gründen und gemeinsam beim STADTRADELN anzutreten. Bei der Auswertung werden Unternehmen in folgenden Kategorien separat berücksichtigt:

- Unternehmen bis 30 Mitarbeitende (U30)
- Unternehmen mit 31 bis 100 Mitarbeitenden (U30-100)
- Unternehmen über 100 Mitarbeitende (U100)

Wie können Sie mitmachen?

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung des Teams die Kategorie „Unternehmen/Betriebe“. Bitte vermerken Sie hinter dem Teamnamen das Kürzel entsprechend ihrer Unternehmensgröße: (U30), (U30-100) oder (U100).

Wie wird ausgewertet?

Die Sonderauswertung der Unternehmen und Betriebe erfolgt getrennt in den drei Kategorien jeweils für den gesamten IIm-Kreis.



Öffentliche Zustellung gem. § 10 VwZG

Das Amt für Finanzen der Stadt Ilmenau gibt bekannt, dass in der Abteilung Stadtkasse, Zimmer 119, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, die Mahnungen vom 18.03.2025 für offene Forderungen zum gem. genutzten Grundstück, Schortestraße 57, Fl. 36, Flst. 2958, 2961/2, 3972/2, zum Wochenendhaus - In der Schorte, Fl. 36, Flst. 2901, Gewerbesteuerforderungen zum Einzelunternehmen sowie Pachtzins zum Empfang ausliegt:

Mahnung 1

Große kreisangehörige Stadt



Goethe- und Universitätsstadt

Stadt Ilmenau

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

Herrn
Peter Erk
unbekannt
99999 unbekannt

Amt: Amt für Finanzen
Besucheranschrift: Am Markt 7
E-Mail: stadtkasse@ilmenau.de
Rechnungsmail: erechnung@ilmenau.de
Bearbeitung: Frau Richter
Telefon: 03677-600116
Datum: 18.03.2025
Kassenzeichen: **M-2025022400012 - 00002143**
- bei Zahlung und Schriftwechsel unbedingt angeben -

MAHNUNG

Bei der Prüfung unserer Unterlagen haben wir festgestellt, dass Zahlungen für folgende Forderungen ausstehen:

Forderung	Bezeichnung	fällig am	noch zu zahlen	Säumnis-zuschläge
100.0100.000024	Gewerbesteuer Betriebsstätte: Schortestraße 57, Ilmenau Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr	16.01.2025	1.873,20 €	55,50 €
120.0002.000007	Grundsteuer A land-u. forstwirtschaftliches Vermögen in Ilmenau	15.08.2024	5,89 €	0,00 €
140.0001.000028	Grundsteuer B Schortestraße 57-gem.-genutztes Grundstück Fl.36 Flst.2958; 2961/2; 3972/2	15.08.2024	435,87 €	32,00 €
140.0001.000029	Grundsteuer B Schortestraße 57-gem.-genutztes Grundstück Fl.36 Flst.2958; 2961/2; 3972/2	15.11.2024	435,87 €	20,00 €
140.0003.000027	Grundsteuer B Wochenendhaus-In der Schorte Fl.36 Flst.2901	15.08.2024	8,99 €	0,00 €
140.0003.000028	Grundsteuer B Wochenendhaus-In der Schorte Fl.36 Flst.2901	15.11.2024	8,99 €	0,00 €
925.0101.000001	Verpätungszuschlag Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	17.02.2025	100,00 €	0,00 €
Summe der fälligen Rückstände				2.868,81 €
Säumniszuschläge				107,50 €
Mahnggebühren				71,50 €
Auslagen				0,00 €
Gesamtbetrag				3.047,81 €

Wir mahnen den Schuldbetrag nach den verwaltungsvollstreckungsrechtlichen Bestimmungen an. Wir fordern Sie auf, den rückständigen Gesamtbetrag **bis zum 28.03.2025** auf eines der unten aufgeführten Konten unter Angabe des Kassenzeichens: **M-2025022400012 - 00002143** zu überweisen.

Sollten wir nach Ablauf der angegebenen Zahlungsfrist keinen Zahlungseingang auf unserem Konto verzeichnen können, so sehen wir uns leider gezwungen, ein für Sie kostenpflichtiges Beitreibungsverfahren einzuleiten.

Die Festsetzung und die Höhe der Mahnggebühren ergibt sich aus § 2 Verwaltungskostenordnung zum Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz und der dazugehörigen Anlage und ist damit rechtskräftig.

Die Berechnung und Festsetzung der Säumniszuschläge ist in § 240 Abgabenordnung (AO) geregelt. In § 240 heißt es: "(1) Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitsdatums entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von eins vom Hundert des rückständigen auf fünfzig Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. ...". Für Säumnis von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen ist die Abgabenordnung analog anzuwenden.

Portokosten, Rücklastschriftgebühren werden als Auslagen Ihnen gegenüber geltend gemacht.

Diese Mahnung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift rechtswirksam.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Stadtverwaltung Ilmenau und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung vom 25.05.2018 finden Sie unter www.ilmenau.de (Rubrik Datenschutz).

Name **letzte bekannte** **Aktenzeichen**
Postanschrift

Peter Erk Schortestraße 57, M-2025022300011-00002143
98693 Ilmenau M-2025022400012-00002143

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt sowie in den öffentlichen Aushängen der Stadt Ilmenau als zugestellt.

Große kreisangehörige Stadt



Goethe- und Universitätsstadt

Stadt Ilmenau

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

Herrn
Peter Erk
unbekannt
99999 unbekannt

Amt: Amt für Finanzen
Besucheranschrift: Am Markt 7
E-Mail: stadtkasse@ilmenau.de
Rechnungsmail: erechnung@ilmenau.de
Bearbeitung: Frau Richter
Telefon: 03677-600116
Datum: 18.03.2025
Kassenzeichen: **M-2025022300011 - 00002143**
- bei Zahlung und Schriftwechsel unbedingt angeben -

MAHNUNG

privat-rechtliche Forderung

Bei der Prüfung unserer Unterlagen haben wir festgestellt, dass Zahlungen für folgende Forderungen ausstehen.

Wir mahnen hiermit diesen Betrag an:

Forderung	Bezeichnung	fällig am	noch zu zahlen	Zinsen
911.0018.000001	Pachtzins Schaubergwerk "Volle Rose"	31.03.2024	1,00 €	0,08 €
Summe der fälligen Rückstände				1,00 €
Mahnggebühren				6,00 €
Verzugszinsen				0,08 €
Auslagen				0,00 €
Gesamtbetrag				7,08 €

Wir fordern Sie auf, den rückständigen Gesamtbetrag **bis zum 28.03.2025** auf eines der unten aufgeführten Konten unter Angabe des Kassenzeichens: **M-2025022300011 - 00002143** zu überweisen. Sollten wir nach Ablauf der angegebenen Zahlungsfrist keinen Zahlungseingang auf unserem Konto verzeichnen können, so sehen wir uns leider gezwungen, ein für Sie kostenpflichtiges Beitreibungsverfahren einzuleiten.

Die Festsetzung der Mahnggebühren ergibt sich aus der Anlage der Verwaltungskostenordnung der Stadt Ilmenau vom 12.07.2019 i.V.m. ThürVwZVGKostO.

Verzugszinsen werden nach § 288 Abs. 1 BGB unter Berücksichtigung des aktuellen Basiszinssatzes Ihnen gegenüber geltend gemacht.

Diese Mahnung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift rechtswirksam.

Beschluss der 8. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 03.03.2025

Ilmenau, Erschließung Fischerhütte, Abriss Finnhütten

Beschluss-Nr.: 003/08/25/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **292.221,14 € brutto** den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2025

Lieferung Transporter Doppelkabine

Beschluss-Nr.: 004/07/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **Autohaus Barth GmbH, Thörey, Gewerbestraße 8, 99334 Amt Wachsenburg** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 66.402,00 € (Brutto) den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 27.03.2025

Beschluss der Niederschrift der 8. Sitzung des Stadtrates am 27.02.2025

Beschluss-Nr.: 079/09/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 8. Stadtratssitzung am 27.02.2025.

Änderung der Parkgebührenordnung (Einreicher: CDU/FDP-Fraktion)

Beschluss-Nr.: 080/09/25/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau möge beschließen, den Oberbürgermeister zu bitten die Parkgebührenordnung der Stadt Ilmenau in der Form zu ändern, dass **die ersten sechzig Minuten** auf dem kostenpflichtigem Parkplatz Mühlstraße **kostenfrei** sein mögen. Hilfsweise soll diese Regelung nur so lange gelten, bis die Voraussetzungen dafür vorliegen, das Parkraumbewirtschaftungskonzept in vollem Umfang umzusetzen. Dies gilt insbesondere für das Vorhandensein einer angepassten ÖPNV Linienführung und Taktung, wie sie im Nahverkehrsplan bereits vorgesehen ist.

Namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates (1. Änderung)

Beschluss-Nr.: 081/09/25/SR

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der namentlichen Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates Ilmenau.

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung* von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Ilmenau Gemarkung: Ilmenau

Flur(en): Flurstück(e): 2421/2, 2467, 2468, 2469, 2470;
27; 28; 34; 39 2473, 2474, 2475/1, 2475/11, 3333/1, 3359,
3360, 3519, 3523, 3608, 3609/3; 2876/2; 4

wurde eine

- X Grenzfeststellung**
- X Grenzwiederherstellung**
- X Abmarkung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 17.04.2025 bis 19.05.2025

in der Zeit

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Gehren,
Gemarkung Gehren, Flur 26, Flurstück/e 1260,

wurde eine **Grenzwiederherstellung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 21.04.2025 bis 22.05.2025

in der Zeit

von Mo. bis. Fr 08:00 bis 16:00 Uhr

in den Räumen des

Die Ausschussmitglieder können bei Verhinderung durch Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen vertreten werden.

Kultur- und Sportausschuss

Dr. Hans-Jochen Dietz	Beigeordneter/i.V. OB
Hans-Joachim Fiedler	Fraktion AfD
Anne Grökel	Fraktion PBW
Oxana Macholdt	Fraktion DIE LINKE.
Claudia Nippe	Fraktion CDU/FDP
Tina Wittrich	Fraktion BBG-SPD

Berufung Sachkundige Person aus der Bürgerschaft in den Wirtschafts- und Tourismusausschuss (1. Änderung) Beschluss-Nr.: 082/09/25/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung von

Frau Susanne Spira, Fraktion DIE LINKE.

als sachkundige Person in den Wirtschafts- und Tourismusausschuss.

von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Mo-Do), 12:00 Uhr (Fr)

in den Räumen der

**Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst,
Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg Widerspruch erhoben werden.

Sonneberg, 24.03.2025

gez. Unterschrift

ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Werrastraße 11 98617 Meiningen; Tel.: (0 36 93) 47 86 33
eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH) Werrastraße 11, in 98617 Meiningen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Meiningen, 05.03.2025

Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Amtliche Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren – Ersatzneubau der Brücke über einen Radweg im Zuge der L 1047 Großbreitenbach (Kreisverkehr „Hohe Tanne“)

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Region Mitte hat für das o. a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Planfeststellungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Ilmenau in der Gemarkung Möhrenbach und in der Stadt Großbreitenbach in den Gemarkungen Großbreitenbach, Gillersdorf und Wald Unterbreiten beansprucht.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 22. April 2025 bis einschließlich 21. Mai 2025

im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00 während der Dienstzeiten

Montag, Mittwoch	08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter (<https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/planfeststellungsverfahren/anhoeungsverfahren-laufender-planfeststellungsverfahren>) einsehbar.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zum 04. Juni 2025, beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d in 98693 Ilmenau Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Un-

terzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Thüringer Straßengesetz und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz in Kraft.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Besuch im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau

Gemeinsam informierten sich die Landrätin des Ilm-Kreises, Petra Enders, und Ilmenaus Oberbürgermeister, Dr. Daniel Schultheiß, am 18.03.2025 über die Geschäftsideen der dort ansässigen Gewinner verschiedener Wirtschafts- und Innovationspreise in 2024.

Dr. Martin Schiele von der AI-UI GmbH erläuterte sehr anschaulich die Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz zur Automatisierung von Prozessen in Unternehmen und Verwaltung. Die bereits umgesetzten Projektbeispiele angeregt, überlegten Landrätin und Oberbürgermeister gleich gemeinsam, welche Verwaltungsprozesse mit dieser Technologie effizienter gestaltet werden können und beschlossen die Prüfung eines gemeinsamen Start-Projektes.

Anschließend stellte Mageeban Kuperan von der KupTec GmbH die von ihm und Lars Knust entwickelte Lösung zur Vermessung von Abwasserrohren vor. Aktuell müssen zur Vorbereitung von Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen Arbeiter in die Kanalschächte steigen und die dort anliegenden Rohre händisch vermessen. Dass ist nicht nur aufgrund der Gerüche und Verschmutzungen unangenehm, sondern auch gefährlich und zeitintensiv.

Mit der Technologie von KupTec braucht man künftig nur noch einen Stab mit befestigter Kamera und Sensorik in den Kanalschacht halten und erhält schneller genauere Daten, die über eine App auch das Kanalnetz dokumentieren.



Unternehmerfrühstück zu künstlicher Intelligenz

Das „KI zum Frühstück“ in Ilmenau war ein voller Erfolg. Rund 40 Teilnehmende aus kleinen und mittleren Unternehmen kamen zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz (KI) zu informieren und auszutauschen.

Bei Brötchen und Kaffee wurden in lockerer Atmosphäre spannende Vorträge und Diskussionen rund um das Thema KI geboten. Experten aus verschiedenen Bereichen beleuchteten die vielfältigen Aspekte und Potenziale von KI im Unternehmenskontext. Organisiert wurde der Termin durch ThEx Wirtschaft 4.0, Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau und der Stadtverwaltung Ilmenau.

Ein zentraler Aspekt der Veranstaltung war die Auseinandersetzung mit dem Datenschutz im Kontext von KI. Rechtsanwalt Christoph Möx beleuchtete die rechtlichen Rahmenbedingungen und verdeutlichte, wie wichtig es ist, Datenschutzaspekte bei der Implementierung von KI-Tools zu berücksichtigen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der praktischen Anwendung von KI zur Kostensenkung in produzierenden Unternehmen. Wolfgang Kattanek präsentierte innovative Lösungen, die Unternehmen dabei unterstützen, ihre Werkzeugkosten durch den Einsatz von KI zu optimieren. Zudem wurden konkrete Anwendungsbeispiele für die Automatisierung von Prozessen in der Ilmenauer HELIRO GmbH

durch Martin Hasler vorgestellt. Tobias Reich und Christian Ruhme demonstrierten, wie Unternehmen durch den Einsatz von KI ihre Arbeitsabläufe effizienter gestalten können. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Vorstellung des KInet42 gelegt, einer thüringischen Plattform, die KI-Kompetenzen bündelt und Unternehmen den Zugang zu Expertenwissen erleichtert. Neben den Fachvorträgen bot die Veranstaltung ausreichend Raum für Networking und den Austausch von Erfahrungen. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und sich über ihre individuellen Herausforderungen und Lösungsansätze auszutauschen.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den praxisnahen Vorträgen und der Möglichkeit, sich mit Experten und anderen Unternehmen auszutauschen. Besonders positiv wurde die lockere und offene Atmosphäre hervorgehoben, die zu einem regen Dialog anregte.

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass KI nicht nur ein Zukunftsthema ist, sondern bereits heute konkrete Lösungen für Unternehmen bietet“, so Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner. „Wir freuen uns über die positive Resonanz und werden auch in Zukunft Veranstaltungen anbieten, um den Austausch und die Vernetzung der Ilmenauer Unternehmen zu fördern.“

Betriebsbesuch im Hotel „Am Tränkbachtal“ in Frauenwald

Nach einer intensiven Umbauphase hat das traditionsreiche Hotel „Am Tränkbachtal“ in Frauenwald am 27. Dezember 2024 seine Türen wieder für Gäste geöffnet. Ursprünglich stand während der Corona-Pandemie die Verkaufsabsicht im Raum, doch da kein geeigneter Nachfolger gefunden wurde, entschieden sich die Betreiber für einen mutigen Schritt: eine umfangreiche Investition in die Zukunft.

Rund 700.000 Euro wurden in die Modernisierung des Hotels gesteckt, das sich nun als familienfreundliches Domizil präsentiert. Neben großzügigen 2-Raum-Suiten, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind, erwarten die Gäste zahlreiche Attraktionen wie ein Spielzimmer, eine Indoor-Hüpfburg und eine Gaming-Lounge. Für Entspannung sorgen eine Sauna sowie für die aktive Urlaubsgestaltung eine Buggy- und Fahrrad-Ausleihstation.

Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß und Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner überzeugten sich persönlich von den gelungenen Umbaumaßnahmen und zeigten sich beeindruckt von dem neuen Konzept. „Die Entscheidung, in den Standort zu investieren und ihn positiv weiterzuentwickeln, ist ein Gewinn für Frauenwald und den gesamten Thüringer Wald“, betonte Oberbürgermeister Schultheiß.

Um die Wiedereröffnung bekannt zu machen, wurden umfangreiche Werbemaßnahmen ergriffen und eine neue Homepage erstellt. Diese Bemühungen tragen nicht nur zur Bekanntheit des Hotels, sondern auch des gesamten Ortes Frauenwald bei. Besonders erfreulich ist, dass viele Gäste aus der unmittelbaren Region kommen.

Die Betreiberinnen Lydia Schneider und Tochter Bettina blicken optimistisch in die Zukunft und planen bereits weitere Investitionen, darunter die energetische Sanierung von Dach und Fenstern.



Informationen der Technischen Universität Ilmenau

10. Mai: Studieninfotag – Tag der offenen Tür der TU Ilmenau

Am 10. Mai lädt die Technische Universität Ilmenau Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, ihre Eltern und alle Interessierten herzlich zum Studieninfotag - Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 15 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich umfassend über die Universität, das Studienangebot und das Campusleben zu informieren. Für alle Bachelorstudiengänge ist die Einschreibung NC-frei bis zum 15. September 2025 möglich. Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Interessierte auf der Webseite der TU Ilmenau unter: www.tu-ilmenau.de/hit



Der Tag beginnt um 10 Uhr im Humboldtbaus, dem größten Lehr- und Veranstaltungsgebäude der TU Ilmenau. An Informations- und Beratungsständen können Studieninteressierte in persönlichen Gesprächen alles über die verschiedenen Studiengänge und deren Inhalte erfahren. Mitarbeitende der Universität sowie des Studierendenwerks Thüringen stehen für Fragen zu Bewerbung, Einschreibung, Wohnen und Studienfinanzierung zur Verfügung. Zudem gibt es zu jedem Studiengang Vorträge mit anschließender Fragerunde.

Bereits um 10.15 Uhr startet im Humboldtbaus eine spezielle Kinderführung. Eingeladen sind Kinder ab Vorschulalter in Begleitung ihrer Eltern, hautnah und zum Anfassen aktuelle Forschungsthemen zu entdecken.

Ein besonderes Highlight des Tages sind die interaktiven Workshops und Laborführungen, bei denen Besucherinnen und Besucher aktuelle Forschungsthemen wie Robotik, Virtual Reality, autonomes Fahren und Nachhaltigkeit hautnah erleben können. Diese Demonstrationen bieten die Möglichkeit, Ergebnisse aus angewandten Forschungsprojekten selbst auszuprobieren und zu entdecken, welche Rolle Mathematik und Ingenieur- und Naturwissenschaften in unserem Alltag spielen.

Bei Campusführungen mit Studierenden können Interessierte den Universitätscampus erkunden, der als einer der schönsten Deutschlands gilt. Dabei werden Gebäude, Labore und Institute der TU Ilmenau besichtigt. Vorträge vermitteln einen Überblick über das Studentenleben in Ilmenau, Mitarbeitende des Universitätsportzentrums informieren über das Sportprogramm, und studentische Vereine stellen die vielfältige Vereins- und Kulturszene auf dem Campus vor.

Um 13.30 Uhr sind Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Familien herzlich eingeladen, mit einer eigenen Campusführung den (ehemaligen) Studienort nochmals zu erleben.

Der Hochschulfunk (hsf) sorgt an diesem Tag für gute Stimmung und bringt Leben auf den Campus. Zudem haben Besucherin-

nen und Besucher die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit Studierenden zu führen und aus erster Hand Erfahrungsberichte über das Studium und das Leben in Ilmenau zu erhalten. Das Studierendenwerk sorgt für das leibliche Wohl.

Im Anschluss an den Studieninfotag findet die feierliche Absolventenfeier statt, bei der erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen in das Berufsleben verabschiedet werden. Stolze Eltern und Verwandte sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.

Kinder- und Jugenduni an der TU Ilmenau: Wissenschaft erleben und entdecken!

Die Technische Universität Ilmenau lädt auch in diesem Jahr wieder junge Entdeckerinnen und Entdecker zur Kinder- und Jugenduni ein! Ein spannender und erlebnisreicher Tag erwartet Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 6 am 23. Mai sowie der Klassen 7 bis 9 am 13. Juni. Anmeldungen für Schulklassen und einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ab sofort möglich. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Website der TU Ilmenau. www.tu-ilmenau.de/kju

Am 23. Mai steht das Thema „Klänge, Schwingungen und viele Zahlen - wir sehen, erzeugen und verändern Musik und Stimmen“ im Mittelpunkt. Die jungen Teilnehmenden können sich auf spannende Experimente und Workshops freuen, die ihnen zeigen, wie technische Entwicklungen unseren Alltag prägen und welche Rolle Kreativität in der Ingenieurwissenschaft spielt.

Am 13. Juni dreht sich alles um die Naturwissenschaften Mathematik, Physik und Chemie. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 haben die Möglichkeit, diese Fächer anwendungsbezogen kennenzulernen und durch praxisnahe Experimente und interaktive Vorführungen ein tieferes Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu gewinnen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Experimenten, spannenden Vorträgen und interaktiven Workshops öffnet die TU Ilmenau ihre Türen, um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Gemeinsam mit Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern können die Teilnehmenden die Welt der Forschung hautnah erleben und selbst aktiv werden. Ob Roboter programmieren, chemische Reaktionen beobachten oder physikalische Phänomene erforschen - die Kinder- und Jugenduni verspricht spannende Einblicke und Aha-Momente!

Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung als Ziel für einen Wandertag zu nutzen. Die TU Ilmenau bietet die Gelegenheit, praxisnahes Lernen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu verbinden. Neben den wissenschaftlichen Aktivitäten gibt es Gelegenheiten, den Campus zu erkunden und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen.



Foto: Dino Junski

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Wolfgang Dietrich
Frau Doris Gerboth
Frau Karin Möller
Frau Liesa Mühlh

zum 91. Geburtstag

Frau Annemarie Körber
Frau Helga Kunnert
Herrn Dr. Dieter Panier
Frau Waltraud Schmidt
Herrn Wolfgang Schubert

zum 92. Geburtstag

Herrn Walter Kowalski
Frau Emilia Schander

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Grabo
Frau Irmtraud Heinz
Frau Herta Wächter

zum 94. Geburtstag

Herrn Fedor Bohn
Frau Ingeburg Krause
Frau Gerda Wehrmann

zum 96. Geburtstag

Frau Erika Gräser

zum 98. Geburtstag

Herrn Willi Kammel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Helga Kallweit
Frau Johanna Kurnoth

zum 91. Geburtstag

Herrn Werner Schmidt

zum 93. Geburtstag

Frau Christel Fröhlian

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag

Frau Ingrid Lämmerzahl

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Heyda gratulierten herzlich ...

zum 99. Geburtstag

Frau Margarete Papenroth

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Herrn Hermann Witzmann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Helmut Anders
Frau Hannelore Eberhardt
Frau Dora Heinze

zum 92. Geburtstag

Herrn Harald Herrnberger

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Margit Becker

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Klaus Müller

zum 92. Geburtstag

Frau Renate Schumm

zum 94. Geburtstag

Frau Lucie Hofmann

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Roda gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Werner Bach

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Ingrid Eichhorn

zum 91. Geburtstag

Frau Helene Minner

zum 96. Geburtstag

Herrn Gerhard Ose

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Roland Heinze
Frau Christel Müller



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

David Safier:

Miss Merkel – Mord in der Therapie

Der vierte Band der Bestseller-Krimi-Reihe um die ermittelnde Altkanzlerin.

Emily Rudolf:

Das Dinner

Das perfekte Krimi-Dinner: der abgründige Locked-Room-Thriller mit überraschenden Twists bis zum Schluss, um Freundschaft, Verrat und Tod.

Maria Nikolai:

Töchter der Hoffnung

Auftakt der bezaubernden neuen Trilogie der Bestsellerautorin.

Volker Klüpfel:

„Wenn Ende gut, dann alles gut“

Der erste Solo-Fall von „Kluffinger“-Autor Volker Klüpfel - mit dem skurrilen Ermittlerduo Svetlana und Tommi. Spannung und Humor garantiert!

Maxine Wildner:

Bis unsre Seelen Sterne sind

Die bewegende Romanbiografie über Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé.

Holly Renee:

The Veiled Kingdom

(Die Veiled-Kingdom-Serie 1)

Knisternde Enemies-to-Lovers-Romantasy in düsterem High-Fantasy-Setting - mit Farbschnitt.

Daniel Glattauer:

In einem Zug

Der neue große Roman von Daniel Glattauer über die Liebe und das Schreiben.

Samantha Harvey:

Umlaufbahnen

Von oben betrachtet sieht die Welt gleich ganz anders aus. Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2025 in der Kategorie Übersetzung.

Wolf Haas:

Wackelkontakt

Funkenschlagend und spannend bis zum finalen Kurzschluss.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Vielfältiges Zeitschriftenangebot

Die Stadtbibliothek bietet nicht nur eine große Auswahl an Büchern, sondern auch ein umfangreiches Zeitschriftenangebot für ihre Besucherinnen und Besucher. Ob aktuelle Nachrichten, Gesellschaft, Lifestyle, Freizeit oder Hobbys - in den Regalen der Bibliothek finden sich Zeitschriften für jede Interessenlage.

Das Angebot umfasst beliebte Wochen- und Monatsmagazine zu Themen wie Politik, Reisen, Gesundheit, Wohnen oder Unterhaltung. Auch Kinder kommen nicht

zu kurz: Spannende und kindgerechte Zeitschriften laden zum Entdecken und Schmökern ein.

Besonders praktisch: Viele Zeitschriften können ausgeliehen werden, um sie bequem zu Hause zu lesen. Zusätzlich bietet die Stadtbibliothek digitale Zeitschriften über ihre Onleihe-Plattform „Thuebibnet“ an. So können Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer rund um die Uhr auf eine große Auswahl an digitalen Magazinen und Zeitungen zugreifen.



Neu: Wunschbox – Medienvorschläge für die Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek erweitert ihr Serviceangebot: Ab sofort können Leserinnen und Leser eigene Vorschläge für Medienanschaffungen einreichen! Mit der neuen Wunschbox haben Bibliotheksbesucher die Möglichkeit, Titel vorzuschlagen, die sie sich im Bestand der Bibliothek wün-

schen - sei es ein bestimmtes Buch, eine DVD oder ein Spiel.

Die Vorschläge können direkt vor Ort in der Bibliothek in die Wunschbox eingeworfen werden. Zusätzlich gibt es auf der Webseite der Stadtbibliothek ein Online-Formular, über das Wünsche bequem von zu Hause aus eingereicht werden können.

Das Bibliotheksteam prüft alle Vorschläge und versucht, sie im Rahmen des Budgets und der Bibliotheksrichtlinien umzusetzen. So wird das Angebot noch besser auf die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt.

Haben Sie einen Medienwunsch? Dann nutzen Sie die neue Wunschbox - online oder vor Ort! Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihre Vorschläge.

Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Unsere vorläufigen Lesungen 2025

Tickets gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen!

Samstag, 24.05.2025 - 19:30 Uhr - Parkcafé Ilmenau

Musikalische Lesung mit Schauspieler Lenn Kudrjawizki aus „Familienbande - Vom Leben, Lieben und Loslassen“

Für die musikalische Unterhaltung sorgen Lenn Kudrjawizki als Sänger und Violinist und Ben Kreisel als Gitarrist.

Er spielt mit in dem oscarprämiierten Film „Die Fälscher“, mit Kevin Costner macht er während der Drehpausen in seinem Wohnwagen Musik, als Kommissar im Kroatien-Krimi begeistert er regelmäßig ein Millionenpublikum. Das Leben von Lenn Kudrjawizki ist aufregend und abwechslungsreich und doch so viel mehr als eine reine Schauspielerbiografie. Schon als Kind hört Lenn von seinem Großvater die Geschichten seiner jüdischen Familie von Krieg, Flucht und Vertreibung. Seine Jugend in der DDR erlebt er wechselvoll und voller Umbrüche. Mit 18 wird er für den Film entdeckt, kurz darauf stirbt der geliebte Vater. Um der Trauer zu entfliehen, stürzt Lenn sich in die Arbeit. Die filmische Karriere nimmt Fahrt auf, doch innerlich geht es mit ihm immer weiter bergab. Nachdem sein Halbbruder ermordet wird, kommt es zum Zusammenbruch. Lenn Kudrjawizki schreibt offen und bewegend über sein Leben, seine beeindruckende europäisch-jüdische Familiengeschichte und die Kunst, zu leben, zu lieben und loszulassen. Zum Dreh für den beliebten ARD Kroatien-Krimi fährt Lenn Kudrjawizki schon mal 1400 Kilometer. Mit dem Fahrrad.



Foto: Nela König

Der Schauspieler, Musiker, Regisseur wurde 1975 in Leningrad geboren, ist in Ostberlin aufgewachsen und einer der wenigen deutschen Schauspieler, die es nach Hollywood geschafft haben. In Deutschland wurde er durch die Krimiserie „Abschnitt 40“ bekannt. Seitdem spielte er in vielen erfolgreichen Fernseh-

Kino- und Streaming-Produktionen („Jack Ryan - Shadow Recruit“, „The Transporter Refueled“, „Vikings“, „Unorthodox“, „Babylon Berlin“). Lenn ist ausgebildeter Violinist und spielt mit seiner Frau, der Geigerin Nora Kudrjawizki, in einer Neo-Folk-Band. Das Paar hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

Dienstag, 10.06.2025 - 19:30 Uhr - Stadtbibliothek Ilmenau

Buchlesung mit Musik Vanessa Göcking liest aus ihrem Buch „Die Kraft in dir - Eine Erzählung über innere Stärke und den Mut zur Veränderung“

Die Lesung wird musikalisch umrahmt von der Thüringer Songwriterin Annemarie Lins.

Über das Buch:

„Soll ich es wirklich wagen?“

Alex führt ein ganz normales Leben: Mutter, Partnerin, Angestellte - ein Rad im Getriebe des Alltags, das zuverlässig funktioniert. Doch hinter der Fassade aus Routinen lodert der Funke eines fast vergessenen Traums: die Eröffnung eines eigenen Buchcafés. Als unerwartet sechs außergewöhnliche Menschen in das Leben von Alex treten, beginnt sich ihre Vision in ein greifbares Ziel zu verwandeln. Doch bevor sie ihren Traum verwirklichen kann, muss sie sich mit einer Reihe unbequemer Wahrheiten über ihr bisheriges Leben auseinandersetzen und mutige Schritte wagen, vor denen sie bisher zurückgeschreckt ist. Begleite die Protagonistin Alex auf einer inspirierenden Reise, auf der sie sich dazu entschließt, ihre Träume nicht länger nur zu träumen, sondern aktiv zu verwirklichen. Ein Liebesbrief an das Leben und an die Kraft in jedem von uns, den Weg der eigenen Träume zu gehen.

Die Lesung zeigt, wie man die inneren Stärken erkennt und nutzen kann, um seine Lebensvision zu verwirklichen. Erfahren Sie, wie man trotz Hindernissen und Zweifeln den Mut findet, seinen eigenen Weg zu gehen.

Über die Autorin



Foto: Christopher Schmid

Die Thüringerin Vanessa Göcking ist SPIEGEL Bestseller-Autorin, Weltreisen-

de und Hundemama. Sie liebt das Leben und ist stets auf der Suche nach neuen Abenteuern sowie den kleinen Wundern des Alltags. Seit ihrer Kindheit glaubt sie fest daran, dass Geschichten ein Fenster zu unserer Seele sind. Mit ihren Büchern möchte sie nicht nur berühren und inspirieren, sondern auch dazu einladen, das eigene Glück zu entdecken und sich selbst mehr zu lieben.

Dienstag, 02.12.2025 - 19:30 Uhr - Parkcafé Ilmenau

Comedy mit Tatjana Meissner „Der Sack ist zu“

Zwischen der alljährlich ersten Domino-Stein-Präsentation im Supermarkt im September und dem Abtransport des letzten kahlen Weihnachtsbaumes von Deutschlands Bürgersteigen im März prassen wir uns ins körperliche und geistige Koma, bis niemand mehr weiß, ob er Mann, Frau oder geschlechtlich offen ist und Essen vielleicht doch besser als Sex. Jeder bleibt traumatisiert zurück: Ermattet, verkatert und schuldbeladen.



Foto: Robert Lehmann

Die Kabarettistin Tatjana Meissner bietet in ihrer neuen Show humor- und hormontherapeutische Lebenshilfe für alle, die die nicht enden wollende Weihnachtszeit nur mittels hilfloser Lachkrämpfe und überbordendem Humor zu überstehen in der Lage sind.

Freuen Sie sich auf einen Weihnachtengel mit restkatholischen Ablagerungen in der Persönlichkeit, auf eine Jahresendflügelfigur mit antiker Anmutung, auf eine Frau, die bei jedem alten, weißen, bärtigen Mann das Blutdruckmessgerät explodieren lässt- Tatjana Meissner!

Informationen aus dem Ortsteil Bücheloh

Jagdgenossenschaft Bücheloh

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen 2025

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bücheloh, zu unserer nichtöffentlichen jährlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Bücheloh

**am Donnerstag, dem 24.04.2025, um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bücheloh**

werden alle Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen recht herzlich eingeladen.

Nach § 9 Absatz 1 Bundesjagdgesetz ist derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören.

Berechtigt zur Stimmabgabe in der Versammlung ist jedoch nur derjenige, der in dieser den Eigentümersnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Jagdgenossen können sich auch durch Vollmacht vertreten lassen.

Miteigentümer oder Gesamteigentümer eines zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücks haben zusammen nur eine Stimme und können das Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamteigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.

Tagesordnung

1. Eröffnung

2. Feststellung der nach der Satzung ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Bericht der Jagdvorsteherin zum Jagdjahr 2024/2025
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
6. Bericht der Kassenwartin zum Jagdjahr 2024/2025
7. Bericht der Kassenprüferinnen zum Jagdjahr 2024/2025
8. Entlastung der Kassenwartin für das Jagdjahr 2024/2025
9. Bericht des Obmanns der Jagdpächter zum Jagdjahr 2024/2025
10. Anfragen zu den Berichten
11. Bestätigung eines Beschlusses des Vorstandes zur Neuwahl eines Beisitzers
12. Wahl des neuen Beisitzers
13. Diskussion und Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpachteinnahme und des Reinerlöses aus dem Jagdjahr 2024/2025
14. Beschluss zum Haushaltsplan 2025/2026
15. Verschiedenes, Anfragen

Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ch. Hösch
Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Frauenwald

Abenteuer im Winterwald: Kindergarten „Hasenland“ auf Entdeckungstour im Forstamt Frauenwald

Zwei Gruppen des Kindergarten Hasenland machten sich am 21. Februar zu Fuß in das nahegelegene Forstrevier Frauenwald auf. Dort wurden sie von der Anwärterin des Forstamts Frauenwald, Alexandra Damm, in Empfang genommen, begrüßt und freudig auf das bevorstehende Waldabenteuer eingestimmt. Die Kindergartenkinder waren gespannt, was sich hinter dem Motto der waldpädagogischen Veranstaltung „Wald im Winter“ verbirgt.



Auf einem Parcours durch den Wald warteten verschiedene Stationen darauf, von den Kindern erforscht zu werden. So wurden beispielsweise die Überwinterungsstrategien heimischer Waldbewohner wie Rehwild, Rotwild, Fuchs oder Dachs interaktiv vermittelt. Ebenfalls lernten die „Frauenwälder Häschen“ Tierspuren und die dazugehörige Tierart im Schnee kennen. Dabei konnten die Kinder des Kindergartens „Hasenland“ mit bemerkenswerten Vorkenntnissen ihr Wissen nutzen. Um das Reh- und Rotwild im Winter bei der Futtersuche zu unterstützen, wurde an der Wildtierfütterung Heu auf der Wiese verteilt. Zwischendurch gab es immer wieder Stationen wie Zapfenweitwurf oder „Mäuse piepsen unterm Schnee“, damit neben der Wissensvermittlung auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Zum Abschluss wärmten sich die Kinder bei einem heißen Tee am Waldkindergarten auf und bastelten fleißig an ihren Wald-Traumfängern für das heimische Kinderzimmer. Trotz des nasskalten Wetters war der Tag in der Natur ein voller Erfolg und hat den Wald als Erlebnis-, Spiel- und Lernort für die Kinder erlebbar gemacht. Nicht nur der Betreuerin von ThüringenForst bereitete dieser Tag viel Freude, auch die „Frauenwälder Häschen“ und ihre Erzieherinnen freuen sich bereits auf ein Wiedersehen.

Alexandra Damm



Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

Der Vorstand der Gemeinschaft der 33er Güter Gräfinau-Angstedt informiert

Wahl eines neuen Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, unsere nächste **Mitgliederversammlung** findet am **Freitag, dem 23. Mai 2025, beginnend um 18.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gräfinau-Angstedt statt.

Dazu werden Sie herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden für 2024 und Vorstellung der Vorhaben für 2025
3. Bericht des Kassen- und Rechnungsführers
4. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer

5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung über den Wirtschaftsplan 2025
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassen- und Rechnungsführers
8. Wahl eines neuen Vorstandes
9. Konstituierung des neuen Vorstandes

Bei Beschlussunfähigkeit wird die Versammlung geschlossen und sofort eine neue Versammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Anteile lt. Satzung gemäß § 8 Abs. 3 beschlussfähig.

Nach dem offiziellen Teil gibt es Getränke und Bratwürste.

K. Oßmann
Vorstandsvorsitzender

Interessenten für Brennholz melden sich bei Herrn Helmut Risch.

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Gemeindekirchenratswahl in Heyda

Am 05. Oktober 2025 findet in unserer Gemeinde die Gemeindekirchenratswahl statt.

4 Kirchenälteste sollen neu gewählt werden.

Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Vorschläge nimmt der jetzige Gemeindekirchenrat bis zum 18.05.2025 entgegen.

In Heyda bieten wir auch in diesem Jahr das Briefwahlverfahren an. Dafür steht ein Briefkasten am Tor des Pfarrhauses zur Verfügung. Das Wahllokal im Pfarrhaus ist nach dem Erntedankgottesdienst von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Der Ortsteilrat Langewiesen hat sich dazu entschieden, Informationen einheitlich nur noch über eine Plattform anzubieten. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, den WhatsApp Kanal „Langewiesen - was ist los?“ zu abonnieren. Hierzu können Sie auch einfach die nachfolgende Grafik scannen.

Gern nehmen wir auch Ihre Informationen zur Veröffentlichung über langewiesen@ilmenau.de oder WhatsApp 0152 05988804 entgegen.

Ines Wagner
Ortsteilbürgermeisterin



Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Stützerbacher Fassaden- und Vorgartenwettbewerb 2025

Der Ortsteil Stützerbach möchte **Euch herzlich zum Fassaden- und Vorgartenwettbewerb 2025** einladen. Prämiert werden die schönsten, mit Blumen und Deko gestalteten Fassaden, Vorgärten und Fenster. Ziel soll es sein, positive Beispiele einer lebendigen Gartengestaltung zu prämiieren.

Wer sich hiervon angesprochen fühlt und diese Idee unterstützen möchte, kann mitmachen beim Stützerbacher Fassaden- und Vorgartenwettbewerb 2025.

Eine Jury aus Ortsteilräten wird die eingegangenen Bewerbungen prüfen und beurteilen.

Die vollständige Einreichung aller erforderlichen Unterlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2025, Ihre Unterlagen reichen Sie bitte in der Kurverwaltung Stützerbach mit Kurzbeschreibung der Maßnahme ein.

Die Preisverleihung wird dann im Rahmen einer Ortsteilratssitzung Anfang Oktober 2025 stattfinden. Die Preisträger werden hierzu eingeladen und öffentlich bekannt gegeben.

Preise:

- | | |
|-----------|-------|
| 1. Platz: | 200 € |
| 2. Platz: | 100 € |
| 3. Platz: | 50 €. |

Und natürlich erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde, über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Frank Juffa
Ortsteilbürgermeister
und Ortsteilräte

Datenblatt:

Gemeinde Stützerbach
 Ortsteilrat
 Papiermühlenstraße 1
 98694 Ilmenau
 Telefon: 036784 50211
 Mail: stuetzerbach-kurort@t-online.de

Bewerbung zum Wettbewerb**„Stützerbacher Fassaden- und Vorgartenwettbewerb 2025“**

einzureichen bis **01.Mai 2025**

Kontaktdaten:

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Alter:	
Telefon:	
E-Mail:	

kurze Beschreibung der Fassade / Vorgarten:

(inkl. Pflanzen, Materialien, Deko)

Unterschrift: _____

Fäkalienentsorgung 2025 in Stützerbach

Die Fäkalienentsorgung im Ortsteil Stützerbach findet statt vom: **12.05.2025 bis 13.06.2025**

Den Plan für die einzelnen Straßen im Ort legt die Firma Remondis bzw. deren Fahrer eigenständig fest, um doppelte Anfahrten weitestgehend zu vermeiden.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienabfuhr werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. deren Berechtigten zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprache von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, kann direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis unter der Telefonnummer: 03628 / 613417 erfolgen.

Wasser- und Abwasserverband Ilmenau

Informationen aus dem Ortsteil Jesuborn

Einladung zur Mitglieder-Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Jesuborn

Am Dienstag, den 22.04.2025 findet um 18.30 Uhr die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jesuborn im Bürgerhaus Jesuborn, August-Bebel-Straße 62 statt.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von nicht eingefriedeten bejagbaren Grundstücken. Voraussetzung zur Ausübung des Stimmrechtes ist die Eintragung ins Jagdkataster bzw. die Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszugs. Die Möglichkeit der Vertretung von im Jagdkataster eingetragenen Mitgliedern durch ein anderes Mitglied der Jagdgenossenschaft besteht durch schriftliche Vollmacht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf max. drei Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
3. Abstimmung über das Protokoll der Versammlung vom 31.05.2024
4. Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/2025
5. Beschlüsse über die Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdpächters
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2024/2025
8. Anfragen und Mitteilungen

F. Hartung
Jagdvorsteher

Informationen aus dem Ortsteil Unterpörlitz

Gewerbestammtisch in Unterpörlitz

Der traditionelle Gewerbestammtisch fand am 7. März 2025 in Unterpörlitz statt. Rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer fanden sich auf Einladung von Ortsteilbürgermeisterin Ute Oberhoffner zusammen mit dem Ortsteilrat bei der IKF GmbH ein, die im vergangenen Jahr das 30-jährige Firmenjubiläum feiern konnte.

Die Ursprünge des Unternehmens gehen zwar bis auf die 1930er Jahre zurück, doch in heutiger Form besteht das Unternehmen seit 1984. Seit 1991 werden Kunststofffenster- und Türen angefertigt, die mit immer wieder neuen Innovationen aufwarten, wie z. B. automatische Lüftungsöffnungen oder Türöffnungen mit Fingerabdruck.

Zurzeit sind sechs Angestellte in Produktion und Installation beschäftigt. Der Betrieb von Dieter Rudolf wird von dessen Sohn Karsten Rudolf fortgeführt.



Buchlesung mit Jaqueline Knedlik



Der Seniorennachmittag in Unterpörlitz am 13. März 2025 wurde diesmal in Form einer Buchlesung mit Jaqueline Knedlik gestaltet. Die Autorin las aus ihrem zweiten Buch „Meine Gedichte für dich!“

Ihre Lesung stieß auf großes Interesse, wie an den Gästezahlen im Gemeindebüro in der Kirchgasse zu sehen war. Nach Einschätzung von Ortsteilbürgermeisterin Ute Oberhoffner kam die Buchlesung bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.

Gemeindekirchenratswahl in Unterpörlitz und Pörlitzer Höhe

Am 5. Oktober 2025 findet in unserer Gemeinde die Gemeindekirchenratswahl statt. 4 Kirchenälteste sollen neu gewählt werden.

Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Vorschläge nimmt der jetzige Gemeindekirchenrat über das Gemeindebüro Stadtweg 24a bis zum 18.05.2025 entgegen.

In Unterpörlitz bieten wir auch in diesem Jahr das Briefwahlverfahren an.

Dafür steht in einem noch festzulegenden Zeitraum ein Briefkasten am Gemeindehaus zur Verfügung. Das Wahllokal in der Kirche ist nach dem Erntedankgottesdienst von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Möhrenbach

Einladung

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Möhrenbach zu der am **Freitag, den 25.04.2025, um 19.00 Uhr** stattfindenden nichtöffentlichen Versammlung in das Pfarrhaus Möhrenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
3. Abstimmung über das Protokoll zur Versammlung vom 24.05.2024
4. Kassenbericht 2024/25

5. Abschlussbericht 2024/25 der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes 2024/25
7. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
8. Auswertung des Jagdjahres 2024/25 durch den Vorsteher
9. Auswertung des Jagdjahres 2024/25 durch den Jagdpächter
10. Abstimmung über den Vorschlag zum Veranstaltungsplan für das Jahr 2025
11. Abstimmung über die Finanzierung zum Veranstaltungsplan für das Jahr 2025

Saupe

Vorsteher der Jagdgenossenschaft Möhrenbach

Amtliche Bekanntmachung der Angliederungsgenossenschaft Möhrenbach

Die Mitgliederversammlung der Angliederungsgenossenschaft Möhrenbach hat am 27.02.2025 beschlossen, den Reinertrag für das Jagdjahr 2023/2024 der Rücklage zuzuführen.

Gemäß § 10 (3) BJagdG kann jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, die Auszahlung seines Anteils

verlangen. Der Anspruch muss binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorstand geltend gemacht werden.

Steffen Köhler
Jagdvorsteher

Langwiesen lädt ein zum Ostermarkt am 12. und 13. April 2025

Das Erwachen des Frühlings feiern Jung und Alt am 12. und 13. April 2025 jeweils von 10 bis 21 Uhr auf dem Ostermarkt in Langwiesen.

Rund um den Marktplatz herrscht dann ein frohes Treiben von rund 80 Händlerinnen und Händlern, die passend zur grünen Jahreszeit von 10 bis 18 Uhr Frühblüher, Osterschmuck, Nützliches und allerlei Leckereien anbieten. Kunsthandwerk zum Staunen und Ausprobieren gibt es im Rathaus und Haus am Markt zu finden. Kinderprogramm bietet der Kulturverein in der Hauptstraße 44 an. Auf der Marktbühne verblüfft am Nachmittag die Künstlerin JONGLINA ihr Publikum mit Jonglage, Kunststücken und Tricks. Musikalisch verführen lassen können sich die Gäste des Marktes ab 17 Uhr von der Erfurter Pop-Rock-Band DAS NEUWERK. Zum Marktfinale am Sonntagnachmittag erklingen Folkttöne auf der Waldzither des Musikers DOC FRITZ.

Wer die Augen offen hält, entdeckt vielleicht sogar den vorbeihoppelnden Osterhasen, der dann sicher auch eine kleine Überraschung in seinem Korb dabei hat.

Um kurz auszuruhen und sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, hat die Caféstube, die vom Tennisclub Langwiesen e. V. betreut wird, jeden Tag ab 13.30 Uhr im Heinse-Haus geöffnet.

Für die Dauer des Ostermarktes in Langwiesen bleibt die Hauptstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung wird über die Straße „In den Folgen“ organisiert.

Das komplette Bühnenprogramm auf dem Marktplatz

Samstag, 12. April 2025

- | | |
|-----------|--|
| 14 Uhr | BEGRÜSSUNG und Eröffnung mit dem Kindergarten „Krabschennest“ |
| 14.30 Uhr | Osterüberraschungen mit dem OSTERHASEN |
| 15.15 Uhr | JONGLINA: Show mit Jonglage, Tricks und verblüffenden Kunststücken, Tierluftballon-Knoten für Kinder |
| 17 Uhr | Live-Musik mit der Band DAS NEUWERK |

Sonntag, 13. April 2025

- | | |
|-----------|--|
| 11.30 Uhr | Blasmusikorchester DIE GRENZGÄNGER |
| 14 Uhr | GRÄFINAUER CARNEVALSVEREIN |
| 14.15 Uhr | OEHRENSTOCKER CARNEVALS CLUB |
| 14.45 Uhr | JONGLINA: Show mit Jonglage, Tricks und verblüffenden Kunststücken, Tierluftballon-Knoten für Kinder |
| 16.30 Uhr | DOC FRITZ (Solo/Waldzither/Folk) |



Stützerbacher Ostermarkt



Wo? Platz vor dem Haus des Gastes



14.30 Uhr
Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister
15 Uhr
Blasorchester Stützerbach & Osterbasteln für Kinder, „Eure Karin“ freut sich auf Euch!
Das Heimatmuseum hat geöffnet. Einige Händler mit österlichem Warenangebot und Blumen.
Das Oster-Café im Haus des Gastes lädt zum Verweilen ein.

Wann?
05.04. 2025
ab 14.00 Uhr



Für das leibliche Wohl sorgt der SCV e.V. Der Rost brennt und Getränke stehen bereit!!



www.jazzclub-ilmenau.de

JAZZTAGE ILMENAU

50.

22.-27. APRIL 2025

WENDESchleife

FOTOAUSSTELLUNG
VERNISSAGE & ERZÄHLSALON
WAS UNS VERBINDET
Samstag, 26. April 2025,
Einlass: 16:30 Uhr, Beginn 17:00 Uhr
Begegnungszentrum am Wetzlarer Platz 1, 98693 Ilmenau



WIR SIND ILMENAU

#WIRSINDILMENAU

MITMACHEN! Was macht dich, macht Sie zu einem Teil von Ilmenau?

Weitere Infos: www.ilmenau.de/wirsindilmenau

Eine gemeinsame Initiative von

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen sowie Goethe und seine Zeit Ab 8. März 2025 Wiederöffnung der Sonderausstellung „Ästhetik der Unvollkommenheit“; bis 21. April 2025
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen: „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung Geschichte der Maskenherstellung in Manebach
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	9:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langwiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen“
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider. Kunstaussstellung ExplorARTion 2025 (vom 05.04. bis 11.07.2025)
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar)

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Donnerstag, 10.04.2025	18:00 bis 19:30 Uhr	Parkcafé in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Anna Amalia und Carl August in ihrem Verhältnis zu Johann w. Goethe – 250 Jahre Regierungsübernahme des Herzogs
Samstag, 26.04.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Musikalische Lesung: Zwischen Lust und Frust - alles Liebe
Dienstag, 29.04.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Parkcafé in der Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Lesung mit Stefan Schwarz: Umsonst Epilierte aller Länder – vereiniget euch!

Sport & Aktiv

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 25.04.2025 Samstag, 26.04.2025 Sonntag, 27.04.2025	14:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 14:00 Uhr	Ilmsporthalle, R.-Bock-Str. 10, Ilmenau	Deutsche Meisterschaften U22 Badminton
Samstag, 26.04.2025	13:30 bis 18:30 Uhr	Bi-Studentenclub, Max-Planck-Ring 4, Ilmenau	SKAT – Ilmenauer Stadtmeisterschaft 2. Spieltag

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Sonntag, 13.04.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Roda	Kabarett mit Bernard Liebermann: Quatsch mit Quote
Mittwoch, 16.04.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Kino im Kleinod: Augenblicke 2025
Mittwoch, 16.04.2025		Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	Absage: One Night of MJ – The Tribute to The King of Pop!
Dienstag, 22.04.2025	19:00 bis 20:30 Uhr	Universitätsbibliothek, Langewiesener Str. 37, Ilmenau	50. Jazztage / Vernissage zur Ausstellung „Shades of Jazz“
Dienstag, 22.04.2025	21:00 bis 23:00 Uhr	Campus der TUI, Helmholtzplatz 2, Ilmenau	50. Jazztage Ilmenau / Film: Jazz an einem Sommerabend
Mittwoch, 23.04.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6 Ilmenau	50. Jazztage Ilmenau / GavGav
Mittwoch, 23.04.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche St. Jakobus, Kirchplatz, Ilmenau	50. Jazztage / Aki Takase, Daniel Erdmann
Donnerstag, 24.04.2025	20:00 bis 23:45 Uhr	Campus der TUI, Helmholtzplatz 2, Ilmenau	50. Jazztage Ilmenau / TRAINING Ruth Goller und Marthe Lea Band
Freitag, 25.04.2025 Samstag, 26.04.2025	jeweils 20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstr. 22, Ilmenau	The Dark Tenor – Rock meets Klassik
Samstag, 26.04.2025	11:00 bis 13:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	50. Jazztage Ilmenau / The best is yet to come – die Zukunft des Jazz
Samstag, 26.04.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Roda	Konzert: King Moon And The Purple Tongues
Samstag, 26.04.2025	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Musikalische Lesung: "Zwischen Lust und Frust - alles Liebe"
Samstag, 26.04.2025	20:00 bis 23:45 Uhr	Audimax der TUI, G.-Kirchhoff-Platz 1, Ilmenau	50. Jazztage Ilmenau / Tim Garland lighthouse Trio
Sonntag, 27.04.2025	11:00 bis 13:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Roda	Kindervorstellung – Falk Pieter Ulke: Peter und der Wolf
Sonntag, 27.04.2025	11:00 bis 15:00 Uhr	Bahnhof Manebach, Bahnhofstr., Manebach	50. Jazztage Ilmenau / Jazzbrunch mit Geyer-Gottwald-Projekt
Freitag, 02.05.2025	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne, Elgersburger Str. 49, Roda	Konzert – My Darling Clementine: Country Darkness – the songs of Elvis Costello

Sonstige Veranstaltungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg , Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann
jeden Donnerstag	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli , Glücksweg 3b, Langewiesen	Töpfern für alle
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel Rennsteighöhe, Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtung Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Vor Anmeldung unter 0162 6475917)
Dienstag, 08.04.2025	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus , Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Donnerstag, 10.04.2025	15:00 bis 16:30 Uhr	Farben Schröder , Oehrenstöcker Str. 4, Ilmenau	Kunstkurs für Kinder
Donnerstag, 10.04.2025	18:00 bis 19:30 Uhr	Farben Schröder , Oehrenstöcker Str. 4, Ilmenau	Kunstkurs Acrylmalerei
Samstag, 12.04.2025 Sonntag, 13.04.2025	jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr	Ilmenau Ortsteil Langewiesen	Ostermarkt Langewiesen mit Programm, Essen & Getränke, Osterware
Sonntag, 13.04.2025	10:00 bis 15:00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Veranstaltung der Goethesellschaft Ilmenau-Stützerbach e.V.: Ostereierblasen
Dienstag, 15.04.2025 und Dienstag, 06.05.2025	16:00 bis 17:00 Uhr	Alte Försterei / Mehrgenerationenhaus , Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé
Mittwoch, 16.04.2025	14:30 Uhr	Hochhausclub „Frau Aktiv“ , Am Stollen 1, Ilmenau	eine Apothekerin spricht über Naturheilkunde, Möglichkeiten der Ernährung und Impulse und Tipps zur Stand- und Gangsicherheit (VdK-Veranstaltung)
Freitag, 18.04.2025 Samstag, 19.04.2025 Sonntag, 20.04.2025	jeweils ab 18:00 Uhr ab 12:00 Uhr	Naturcamp Meyersgrund , Schmücker Str. 91, Ilmenau OT Manebach	Ostern im Naturcamp Meyersgrund (Grillabende, Basteln, Feldküche, Ostereiersuche, Kaffee & Kuchen)
Montag, 21.04.2025	18:30 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Finissage der Sonderausstellung „Ästhetik der Unvollkommenheit“
Mittwoch, 23.04.2025	17:30 bis 19:45 Uhr	Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau , Bahnhofstr. 6, Ilmenau	Ahnenforscherwerkstatt – Familienforschertreff
Samstag, 26.04.2025	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ , Ehrenbergstr. 11, Ilmenau	Repariertreff
Sonntag, 27.04.2025	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum , Obere Marktstr. 1, Gehren	Museumsrallye für Kinder mit GERNI, Sohn des Wilden Mannes von Gehren
Samstag, 03.05.2025 und Sonntag, 04.05.2025	jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr	Stadtgebiet – Lindenstraße , Ilmenau	24. Töpfermarkt Ilmenau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2024/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 34, 03/2025); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau